

SEX CANTIONES LATI-
NÆ QVATVOR, ADIVNCTO DIA-
LOGO OCTO VOCVM.

Sechs Teutsche Lieder mit vier / sampt einem
Dialogo mit 8. stimmen.

*Six chansons Francoises nouvelles a quatre voix,
auecq vn Dialogue a huit.*

Sei Madrigali nuoui a quatro, con vn Dialogo
a otto voci,

Summa diligentiā compositi, correcti, & nunc primū in lucem editi,

AVTHORE

Orlando di Lasso, Illustris: Bauarię Ducis ALBERTI
Musici Chori Magistro.



Monachij excudebat Adamus Berg.

Cum gratia & priuilegio Cæs: Maiestatis.

M . D . LXXIII.

F.

ILLVST:AC GENEROSIS

D. DOMINIS MARCO, IOANNI, HIERONYMO, ET IO.

ANNI IACOBO, Dominis à Kierchberg & Vuciffenhorn

Fuggeris, Germanis Fratribus & Dominis, &c.

perpetua reuerentia obseruandis.

EX
BIBLIOTHECA
REGIA ACADEM.
GEORGIAE
AUG.



Væ dignitas & præstantia, Illustres ac Generosi Domini, artis, quæ concentus & sonos harmonicos completitur, in quo denique pretio & delicijs apud omnes omnium ætatum sapientes semper fuerit, ante oculos, omnibusque notum esse existimo: Deo siquidem autore omnes honestas ingenuasque mentes non immerito ad sui cognitionem Musica allicit & inuitat. Et quantum hæc ars valeat ad mulcendos animos hominum, Orpheus, qui cantus suauitate arbores & saxa traxisse fingitur, manifestissime declarat: Nil enim aliud eo figmento voluerunt maiores nostri significare, quàm animos barbaros & agrestes mansuetiores reddi. Sic Achilles Dux Græcorum fortissimus, animi ægritudi-

egritudinem, quam ex consideratione leuitatis Agamemnonis conceperat, cantu Cytharę leniſſe, & in ſacris literis à Saule ſpiritus malus Dauide ludente reſeſſe dicitur. Cum itaq̃ue tanta ſit præſtantia huius artis magni principes, aliq̃ue ſapientia & virtute præſtantes viri huius patrociniũ non immeritò ſuſcipiunt, ſummisq̃ue ſemper honoribus ornant. In quorum numero V. Illuſt: Mag: non infimum locum occupare omnium iudicio conſtat & manifeſtum eſt.

Demnach ich auch / Genedige Herren/ newlicher zeit verſchinen/etliche Geſång inn viererley / Lateiniſcher / Teutiſcher/ Francköſiſcher/vnnd Wälfcher Sprachen/meinem beſtem vermögen nach/in die Muſic verfaſſet: Vnd dieweil ich dieſelben an das licht zu geben vorhabens/hat mich für gut angeſehen/ſolches mein kleines werck der vier Sprachen/ E. G. vnd N. als vier Gebrüder/ſo der vnd auch anderer Sprachen zum herliguſten vnd hoch erfahren/ dediciren vnd zuſchreiben/mit vnderthemigſter bitt/ E. G. vnd N. wöllen diſe mein Composition mit gnaden an vnnd auffnemen/vnd mich in gũnſtigem beuſch zuhaben.

Quam gratiam & beneuolentiam ſi conſecutus fuero ſummis, ne ingrati tudinis nota mihi inuratur, uiribus enitar. Interca Deus Opt: Max: V. Illuſt: Mag: Eccleſiæ, Patriæ, Muſisq̃ omnibus dignetur diutiſſimè conſeruare ſuperſtites & incolumes. Datæ Monachij 30. Ianuarij. Anno M. D. LXXIII.

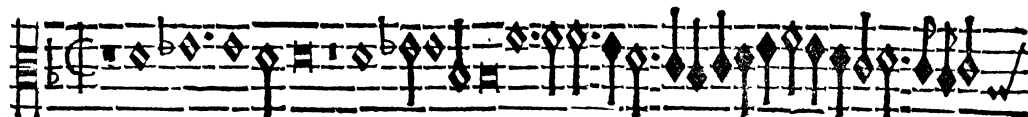
V. Illuſt: Mag:

Addiſſimus

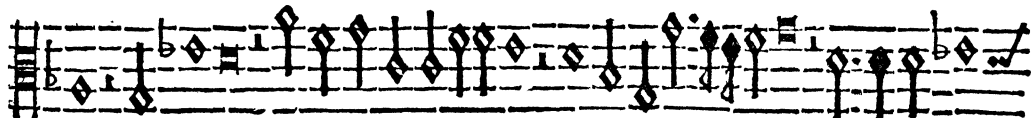
Orlandus di Laſſus.

Habent pagin; 24.

a z



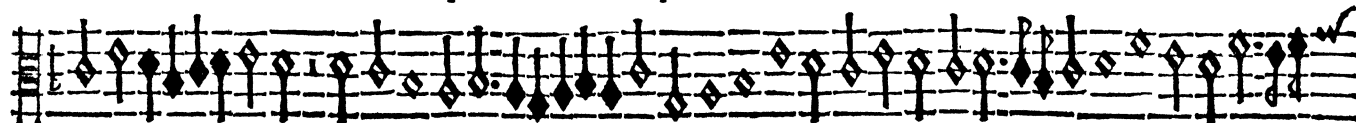
Vare tristis es ij anima me-



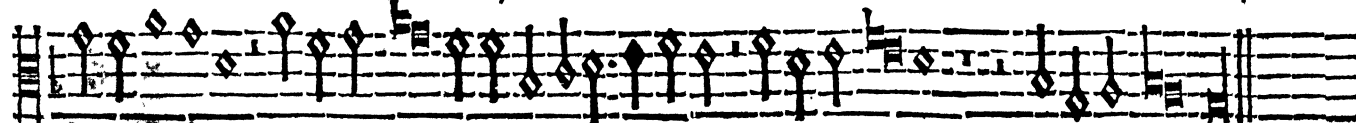
a, & quare conturbas me, ij spera in De- o, quoniam ad-



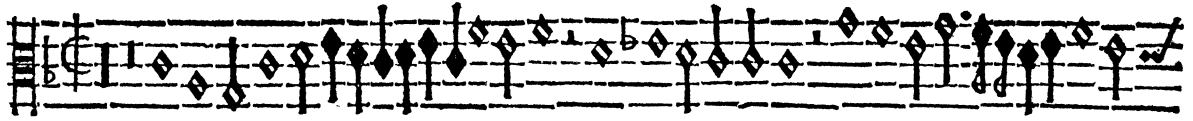
huc confitebor il- li quoniam adhuc quoniam adhuc confite- bor illi salu-



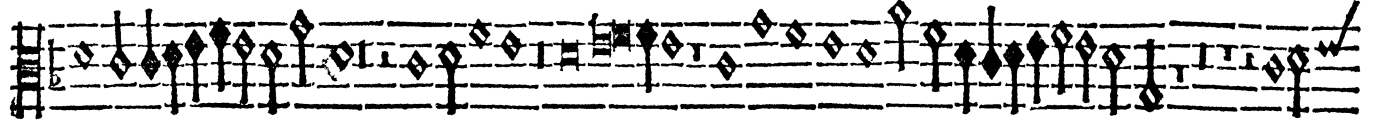
tare vul- tus ij mei salutare vultus me- i, ij



& Deus meus ij & Deus meus, ij



Vid estis pusilla- nimes & contristamini, qui fame la- bo-



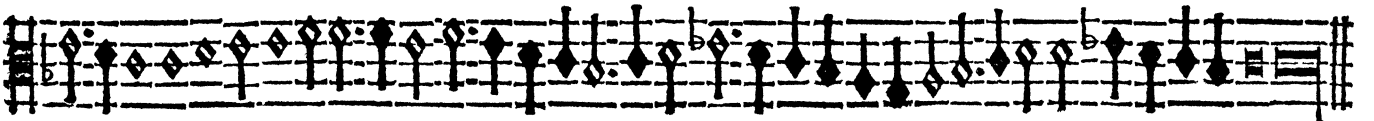
ratis la- boratis, an nescitis iustitiæ ut sol fami relaxatas habenas, possit



denuo co- hibere, ipse enim dat escam dat escā omni carne, & im- plet



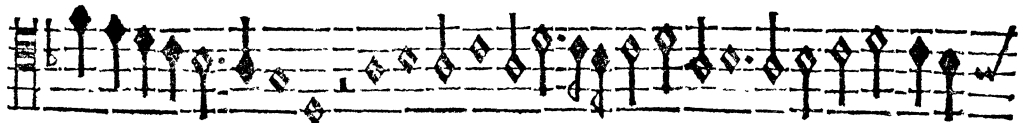
ij omne animal be- ne- di- ctio- ne, & im-



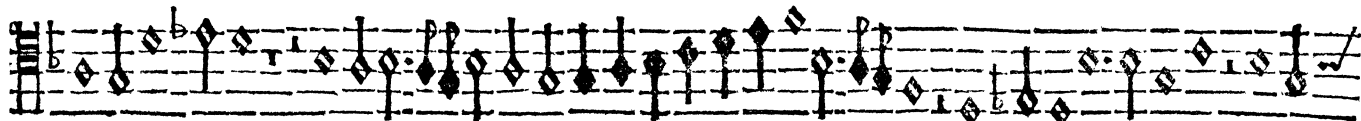
plet ij omne animal be- ne- di- ctio- ne.



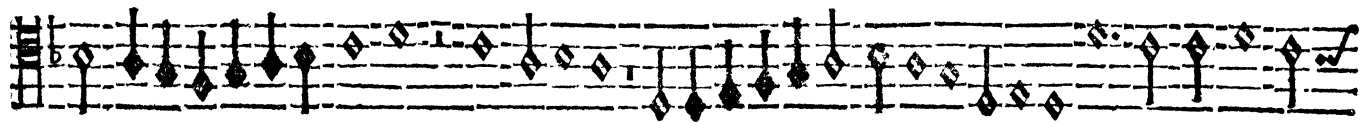
Omine secundum actum me- um ij



secundum actū me- um ij



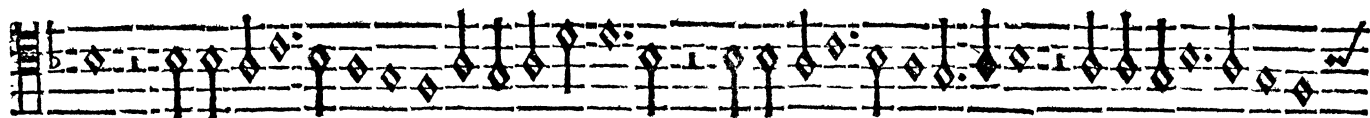
noli me noli me iudica- re noli me iudicare, nihil



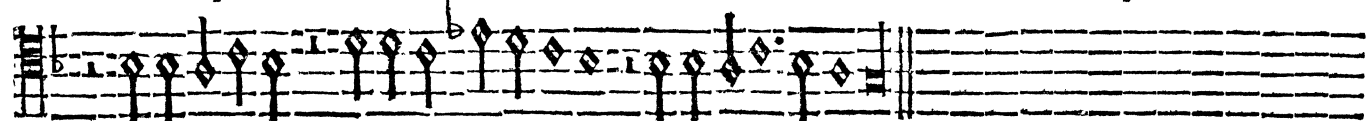
di- gnum ij in cons- pectū tuo egi, ideo depre-



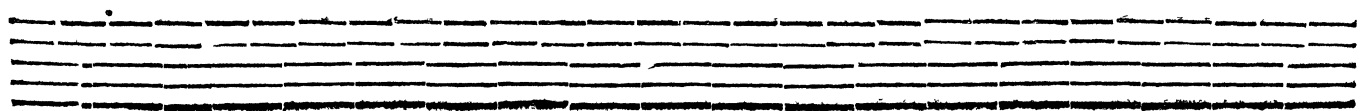
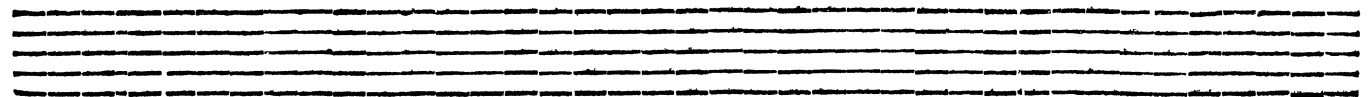
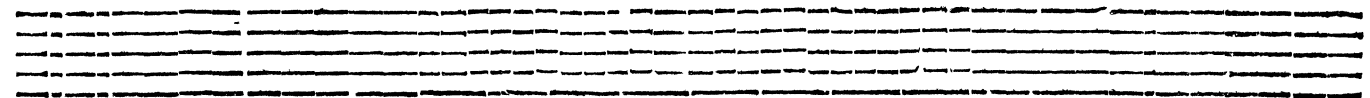
cor de- precor maiestatem tu- am, vt tu Deus ij dele-

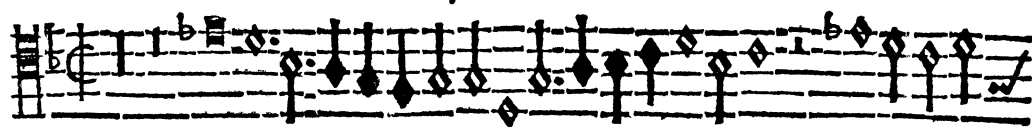


as iniquitatem meam iniquitatem meam ij iniquitatem meam

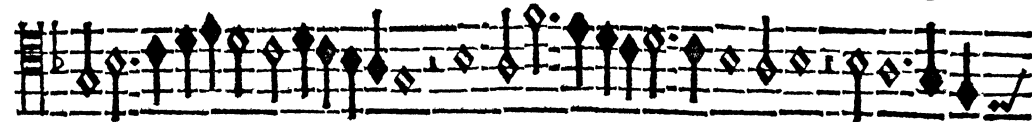


iniquitatem iniquitatem meam. ij





Allax gra- tia gra- tia fallax grati-



a gra- tia fallax gra- tia, & va-



na & vana pul- chritudo ij



pulchritu- do, ij mulier mulier ti- mens Deum, i-



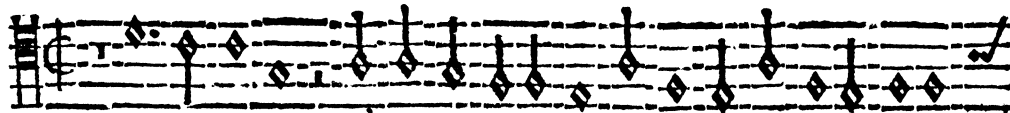
pfa ij t pfa ij laudabi-



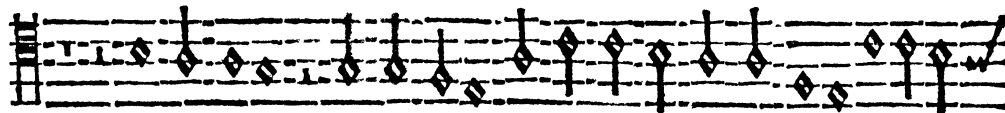
tur ij laudabitur i- pfa i- pfa laudabitur ipfa laudabitur i-



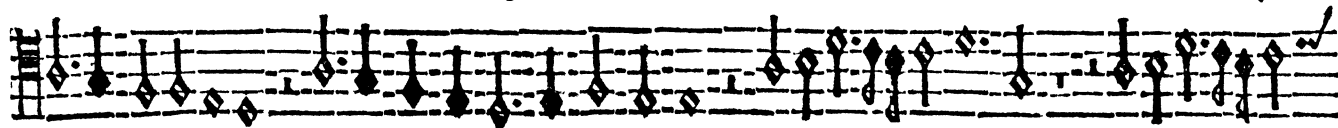
pfa laudabitur i- pfa lauda- bitur.



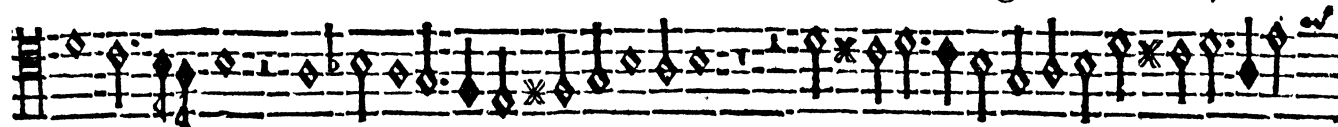
Ripe me de inimicis meis ij



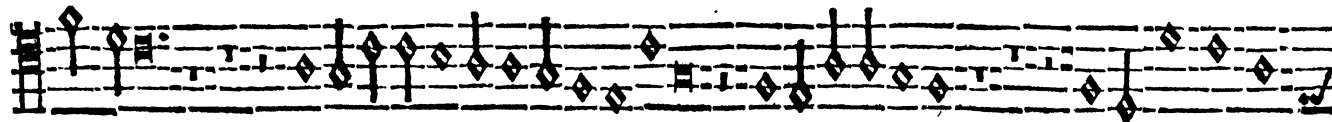
eripe me de inimicis de inimicis, meis, ij



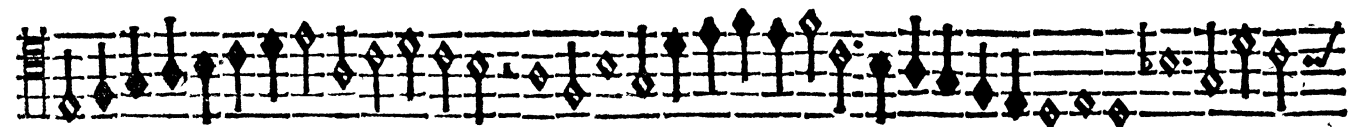
Do- mine, ad te con- fugi, ij



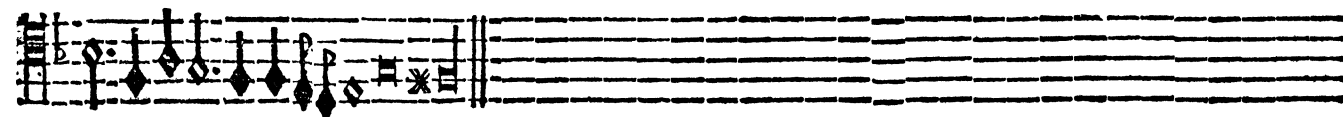
doce me fa- cere doce me doce me facere ij



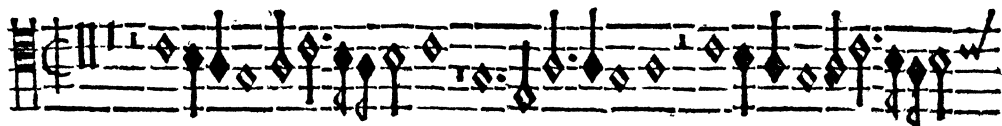
voluntatem tuam ij voluntatem tuam, quia Deus qui-



a De- us meus es tu quia Deus me- us es tu quia Deus



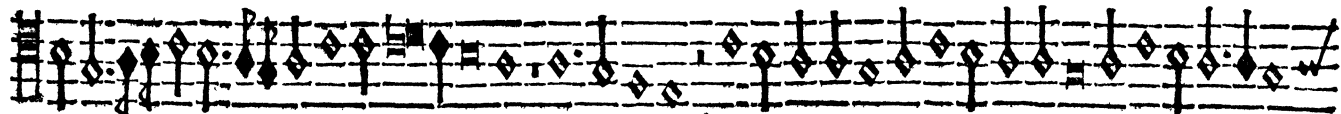
me- us es tu.



N- ter om- nes honorabile est in- ter om-



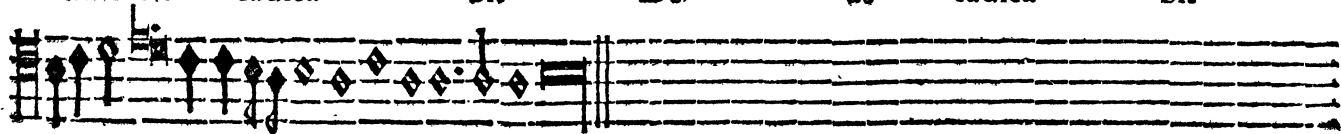
nes in- ter omnes con- iugium, &



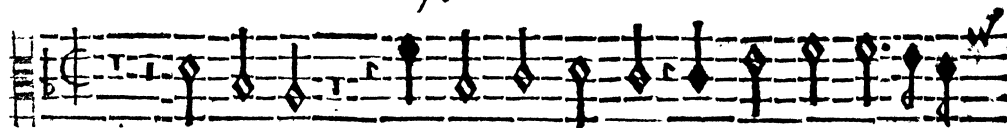
cubi- le impollu- tum, scortatores ij autem scortatores autē & adulteros



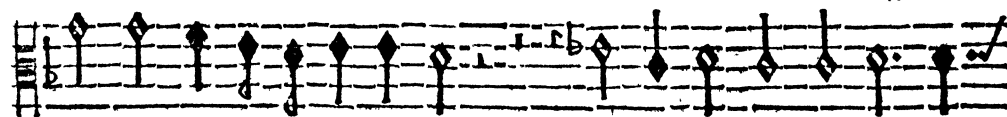
iudicabit iudica- bit De- us iudica- bit



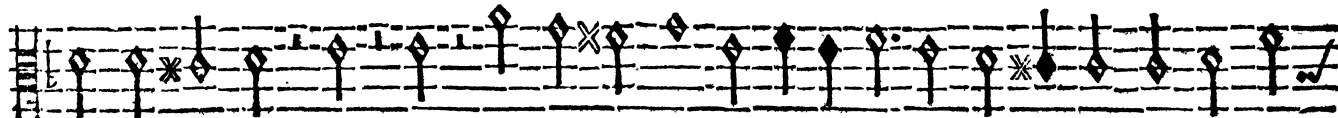
De- us iudicabit Deus,



In Esel vnd das Nüssbawm holz/darzu ein Weib



prechtig vnd stolz/ kommen mit art ganz vber-



ein/dann wo nit schläg schläg verhanden seyn/so geht der Esel nit ein tritt/der Nüssbawm

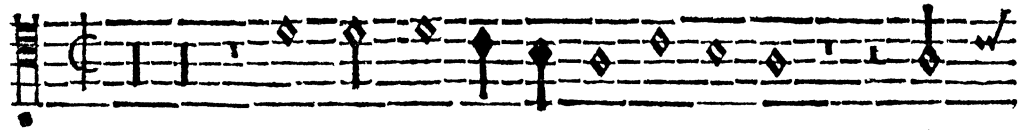


gibt sein fruchte nit/das Weib wil seyn im Hauß der Mañ/wol dem der sein Weib ziehen



kan wol dem wol dem der sein Weib

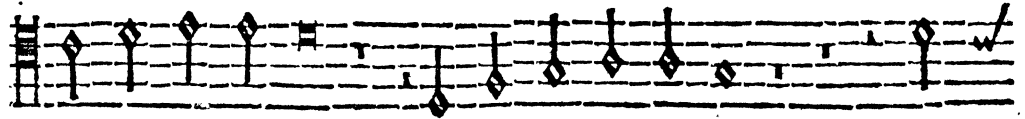
ziehen kan der sein Weib ziehen kan.



Nunlein

du singst fein/

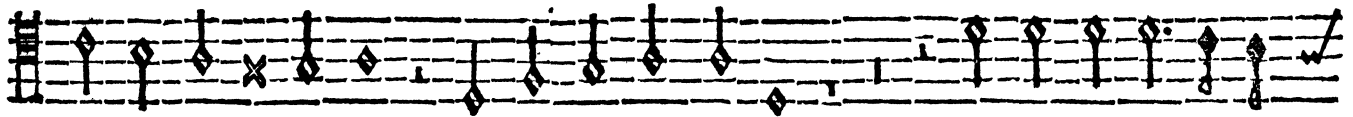
fromb



frölich kanst auch seyn/

||

hold



selig eu- gelein

geben lieblichen schein/

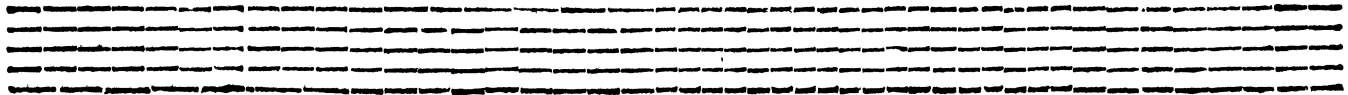
wünsch dir mein gruß

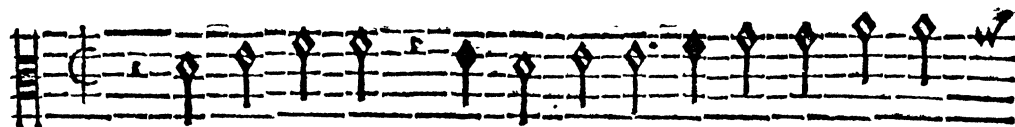


ins herz hinein

wünsch dir mein gruß

ins herz hinein.

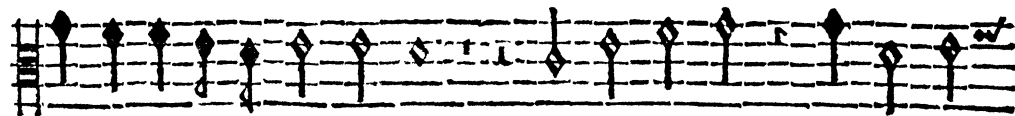




Ob gutem grunde

ist

von mund ich

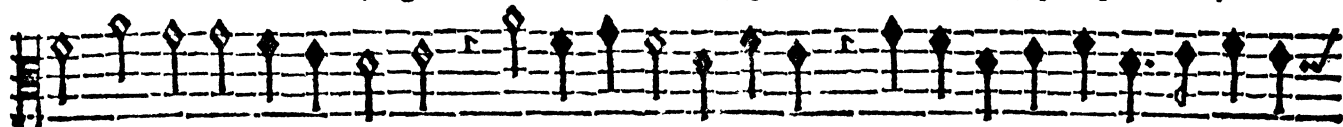


sing

und sag/

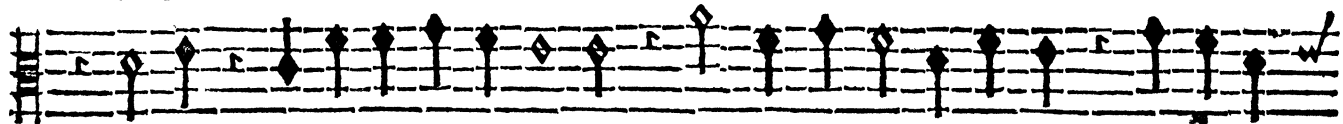
daß kein mensch mag/

ist



ir höflich zucht beschreiben/ man muß sie lassen bleiben/

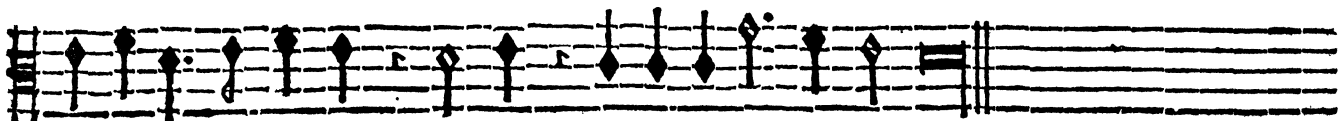
ist



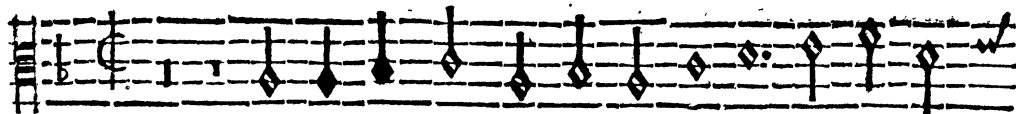
ein zier

ein zier der schönen Weiben man muß sie lassen bleiben

ist



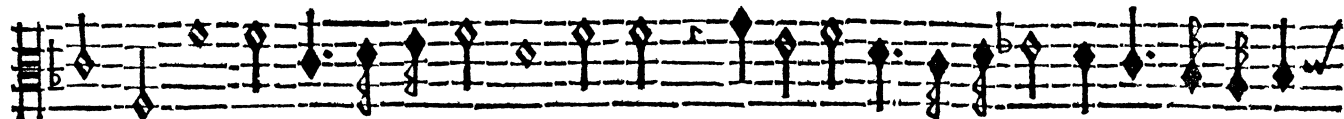
ein zier ein zier der schönen Weiben.



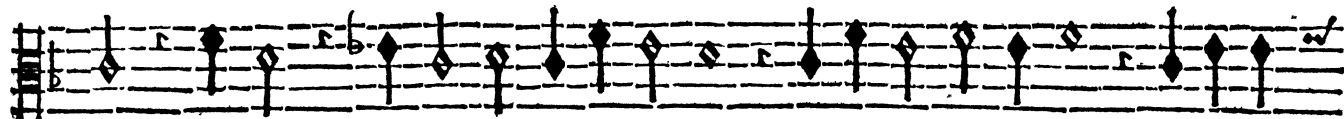
S thut sich als verkeren zu diser letzten



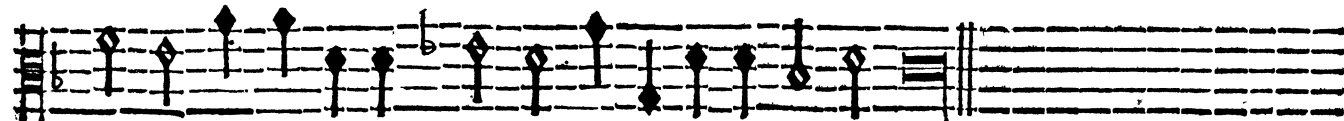
zeit/den reichen müssen neh- ren die ar- men hand-



werchfleut/die Henn frät vor dem Han/ wer nichts hat wil vil zeh-



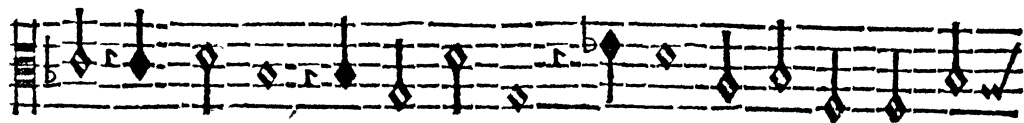
ren/ der Narz der Narz den weisen lehren/ die fraw schlägt jren maß ij



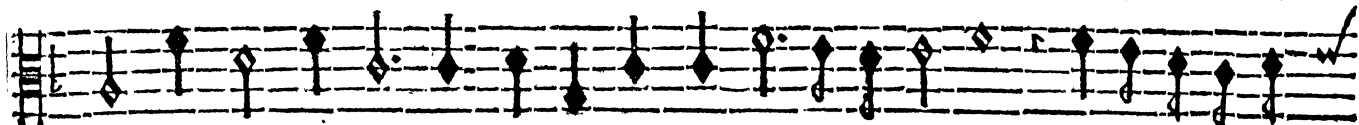
die Fraw schlegt shren Maß. ij



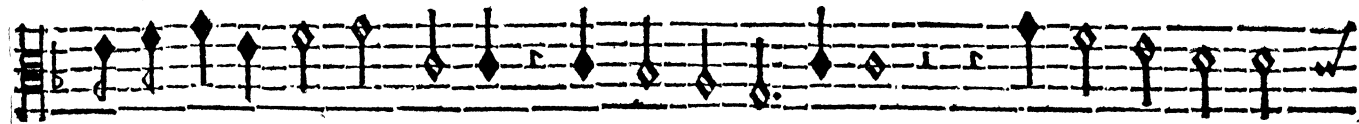
Em sol man jehund trawen jehund trawen/was schmal ist muß seyn



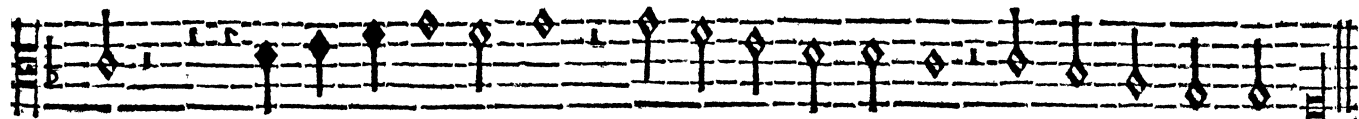
braide/der knecht schlefft bey der Frawen/ der Herz ligt bey der Maide/der



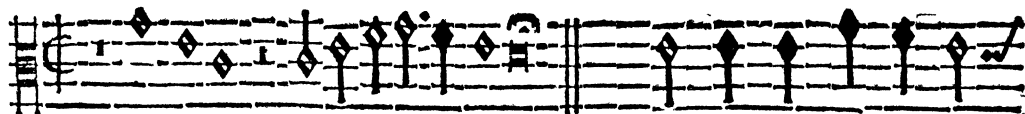
Stul hupfft auff die Banck/der Gspärig heist ein Prase ser/ der Wein



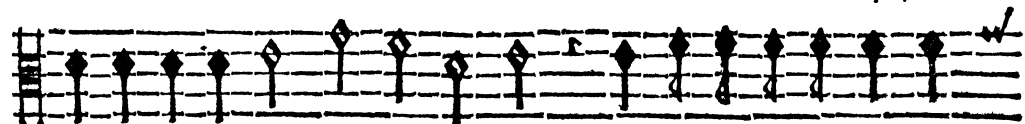
ist wol halbs Wasser/ ist das nit gmischtes tranck ij



ist das nit gmischtes tranck ij ist das nit gmischtes tranck.



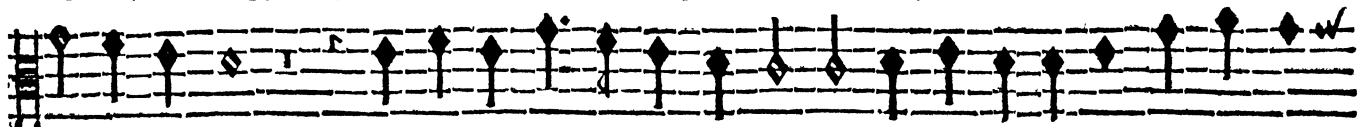
Vdite audite no- ua. Der Bawr von Eselskir-



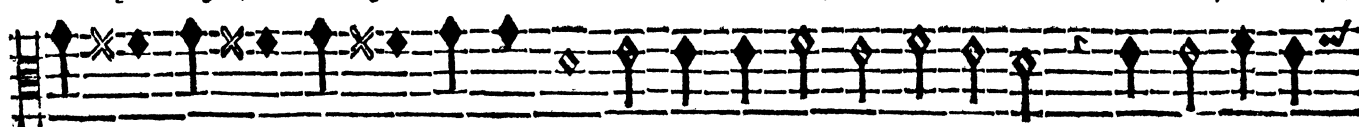
chen der hat ein faiste ga ga Gans/ das gyri gyri ga ga



Gans/ das gyri gyri gaga Gans/ die hat ein langen faisten/ dicken/ wei-



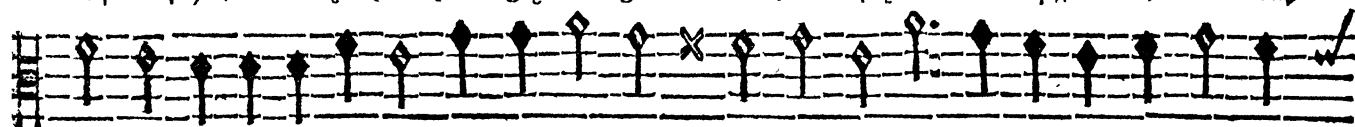
delichen halß/ hab dirs mein trau- ter Hans hab dirs mein trauter Hans/rupff sie/zupff



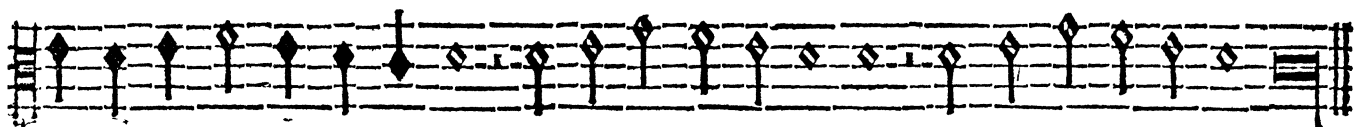
sie/ seud sie/ brat sie/ zreib sie/ friß sie/ das ist sanct Martins vögelein/ dem können wir



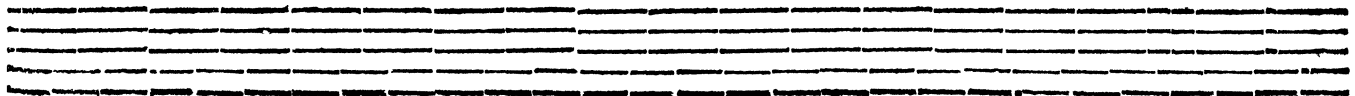
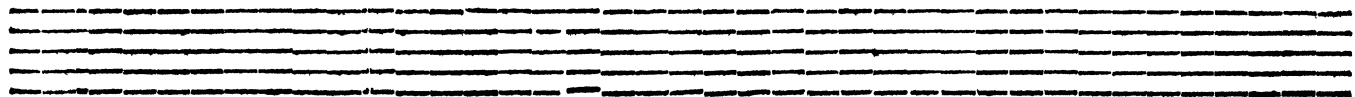
nit feind seyn/ Knecht Hainz bring her ein guten Wein/ vnd schenck vns dapffer ein/ laß

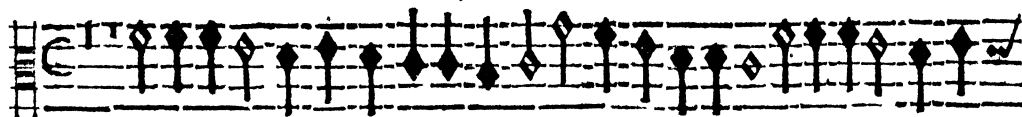


vmbher gahn/in Gottes nam trincken wir gut Wein vnd Bier/auff die gsoten Gans/auff die



bratne Gans/auff die junge Gans/ daß sie vns nit schaden mag daß sie vns nit schaden mag.

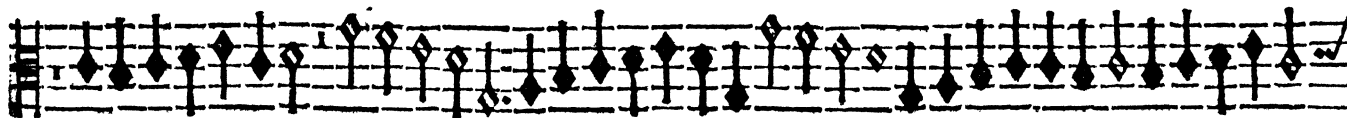




N ieune moine est sorti du conuent est sorti du conuent, il rēcontra vne



nonette au cors gent vne nonette au cors gent lui a print a demander s'elle voloit brinbaler



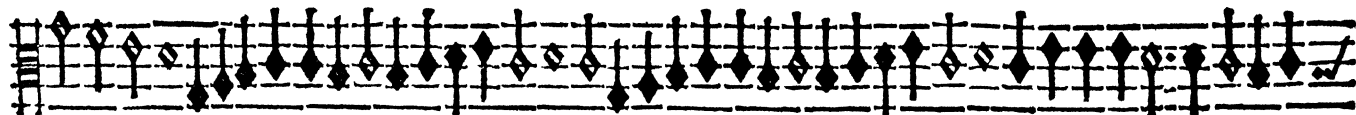
ou danfer au petit pas helas vrai dieu vous ne brinbaleres moine helas vrai dieu vous ne brinbaleres pas vous ne brinbale-



res pas ij vous ne brinbaleres pas, He moine moine qu'apelles brinbaler ma ieune dame baisser & acoller



en nōstre religion brinbaler nous apellōs, cors a cors nus en deux draps, helas vrai dieu, vous ne brinbaleres moine



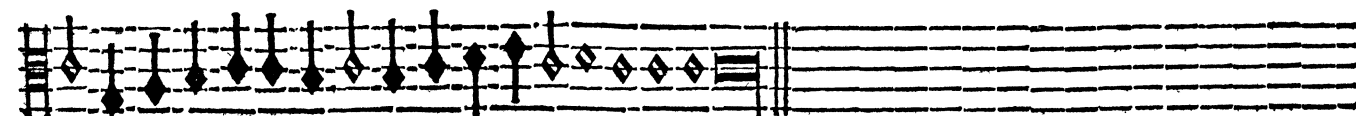
belas vrai dieu vous ne brinba'eres pas ij vous ne brinbaleres pas, ij He moine moine que diront



voz abrez, ij il sont deceus tous & sont trèbien gabez, en lieu de biẽ entonner vous faites les litz brã



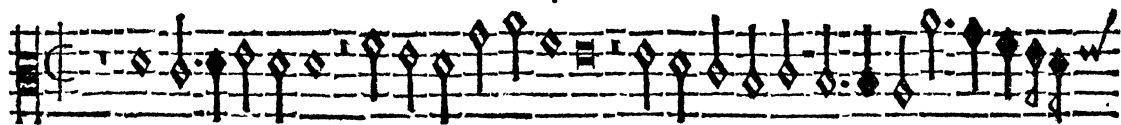
ler la rigle ne l'entend pas, belas vrai dieu vous ne brinbaleres moine, belas vrai dieu vous ne brinbaleres pas ij



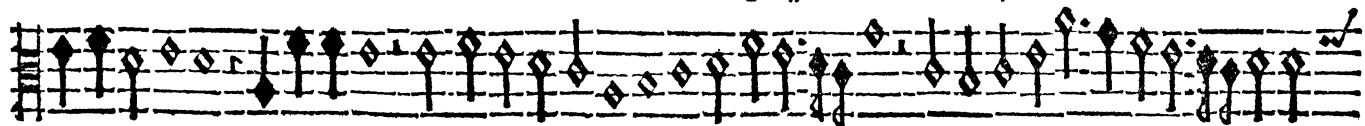
vous ne brinbaleres pas ij pas pas pas.



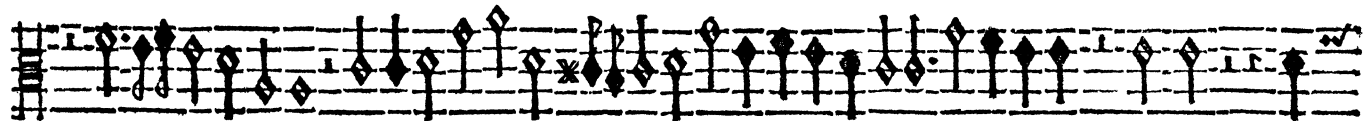
14.



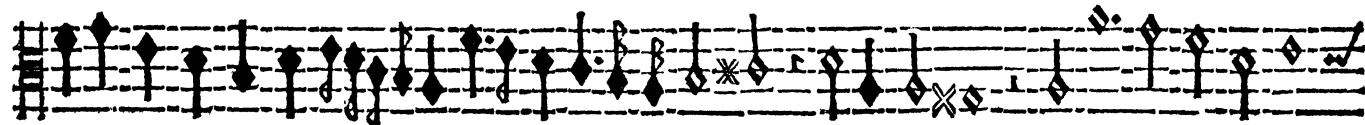
I du mal'heur vous aues cognoissance dont ma vie est a rude mort con-



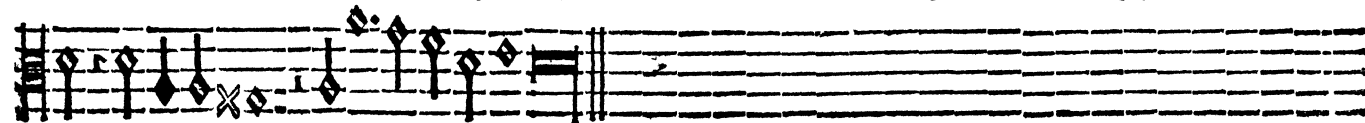
trainte verries a loeil ma perdurable crainte d'eslre oublie par la trop longue ab- sen- ce,



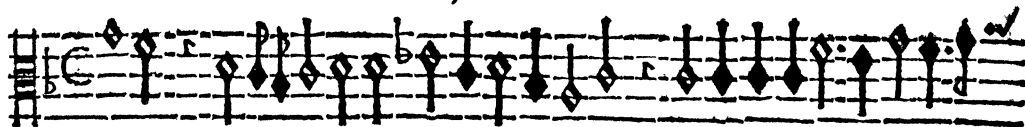
ab- sent ie meurs & en votre presen- ce present aues de moi l'ame ranie helas ne-



las c'est bien par diuine puis- san- ce mourir aupres & loing perdre la vi-



e mourir apres & loing perdre la vie.



I ie suis brun & ma couleur trop noire ce n'est pas merucille s'on me



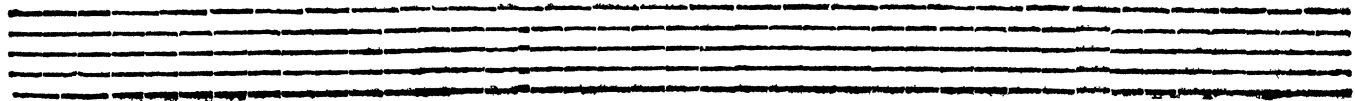
veut croire car come phebue me hale par dehors me hale ij me



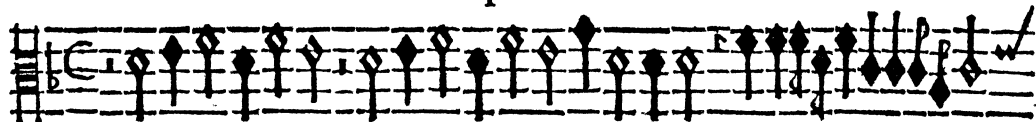
hale par dehors ainsi me brule ij cupido ij dans le cors ainsi me brule ij



cupido cupido dans le cors cupido dans le cors.



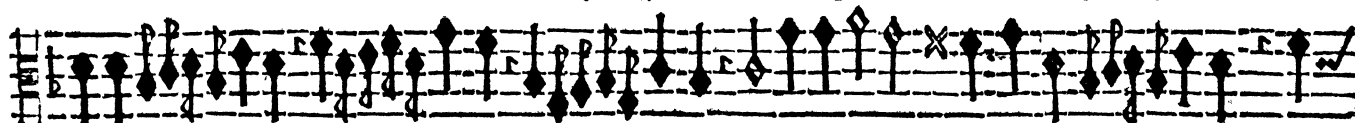
Seconde partie.



E vous soit étrange ij si ie suis noir car brulé ie suis ij



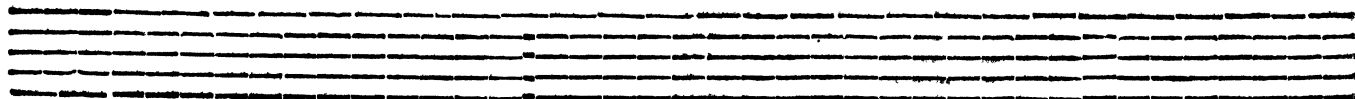
de deux feuz assauoir de phebus qui me hale me hale ij par de-

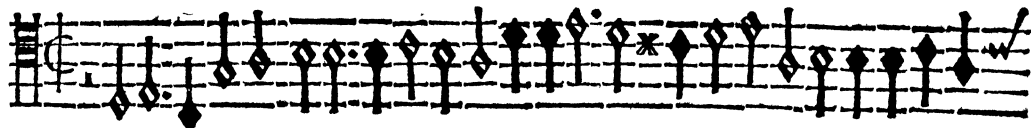


hors, & cupido me brule ij & cupido me brule me brule dans le cors & cupido me brule ij



& cupido me brule me brule dans le cors.





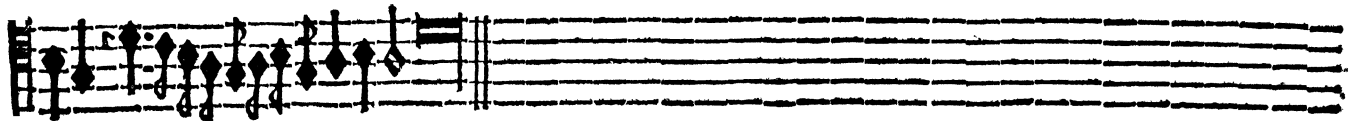
Vant vn cordier cordant ij veut corder vne corde a trois cordons cor-



dant a vne corde accorde, mais s'un cordon cordant ij de la corde

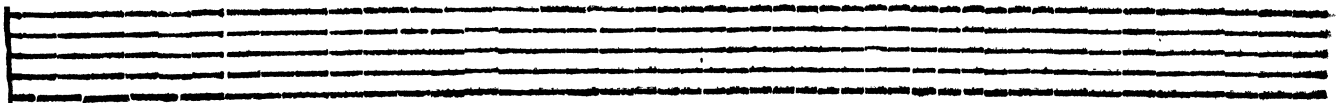


décorde le cordon décordant, fait décorder ij fait décorder la corde ij



corde

de corde.

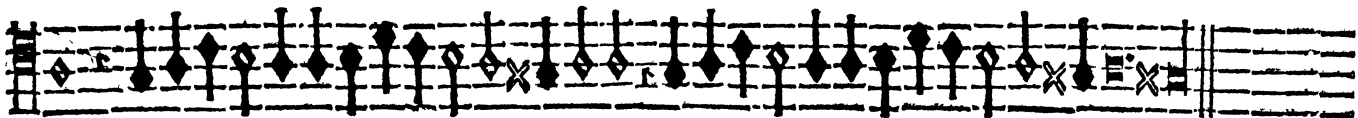




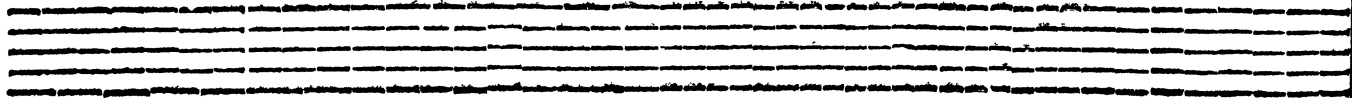
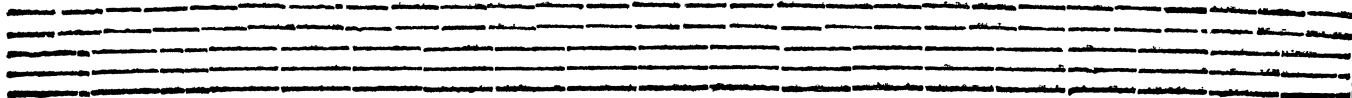
Vi bien se mire bien se voit, qui bien se voit ij bien se cognoit, qui bien se

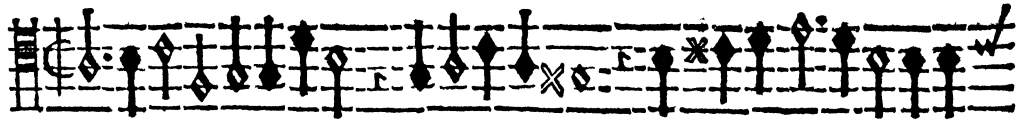


voit, bien se cognoit bien se cognoit, qui bien se cognoit, peu se pri- se ij



qui peu se prise ij dieu l'auiſe qui peu se prise ij dieu l'auiſe.





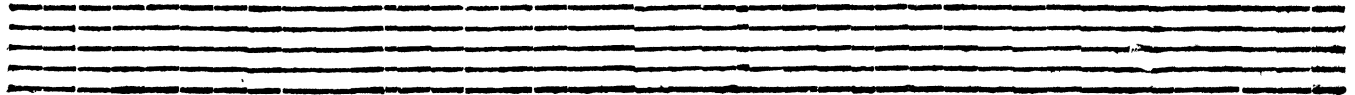
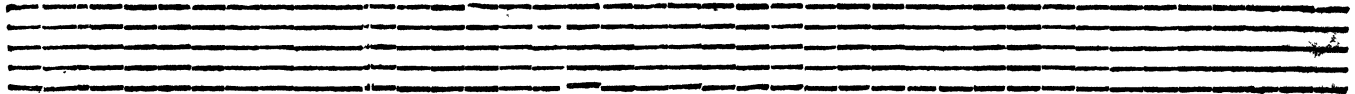
Ces tu dir l'aue disoit il oui disoit il di le moy disoit il quand bien



ie dirai di le moy disoit il ie dirai come tu di come tu di



ie dirai come tu di disoit il disoit il disoit il.





I persona era tanto ben formata ben forma- ta, quanto m'e finger.



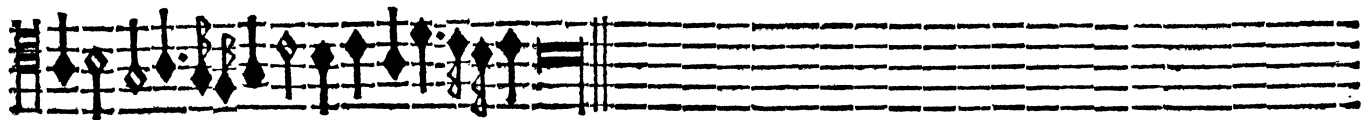
san pittori industri con bionda chioma lon- ga e anmodata oro non è che



piu risplende e lustri, spargeasi per la guancia deli- cata misto color, di rose e di ligustri, ij di terso a-



uo- rio era la fronte lieta, che lo spatio fi- nia con giusta me- ta, che lo spa- tio finia



con giusta me- ta con giusta me- ta.



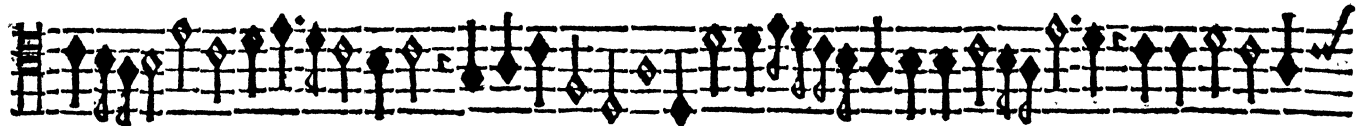
Otto duo negri ij e sottilissimi archi, son duo negri occhi anzi duo



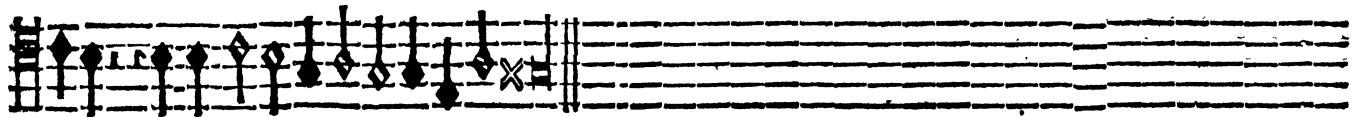
chini soli pietosi a riguardare a mouer parchi, in torno acui par



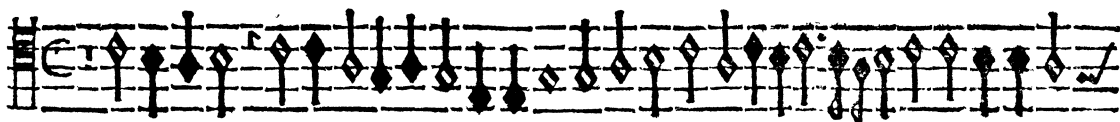
ch'amor scher- zi e vo- li, e ch'indi tutta la faretra scharchi, e che visibilmente i cori inuoa



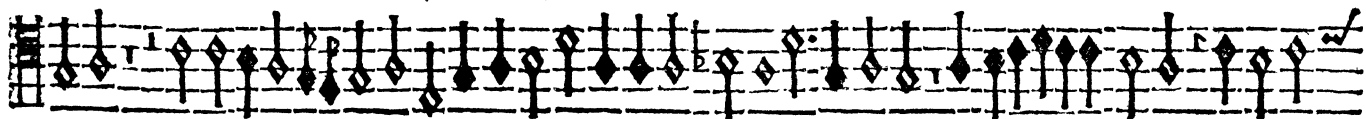
li, quindi il na- so per mezzo il viso scende, che non troua l'inui- dia ij



che non troua l'inuidia oue l'emende.



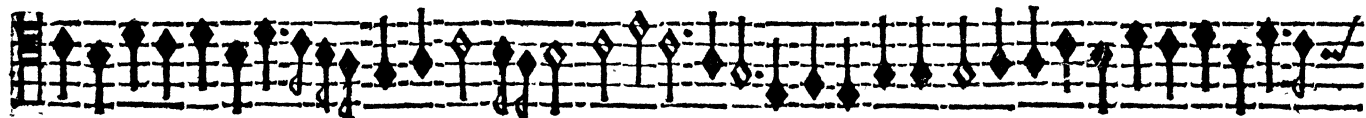
Otto quel sta quasi fra due vallette, la bocca sparsa di natio cina- bro, quiui due fil-



ze son di perle elet- te, che chiude & apre vn bello e dolce labro quindi escon le cortesì parolette da render



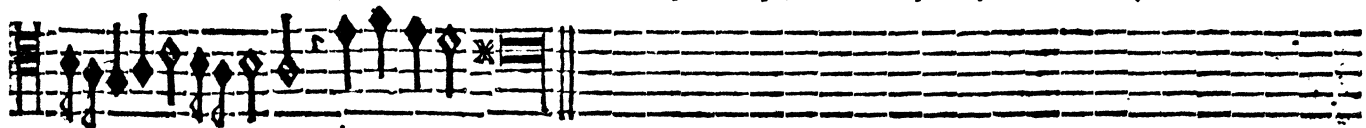
molle ogni cor rozo e scabro, quiui si forma quel soaue ri- so, ch'apre a sua posta in terra il paradiso



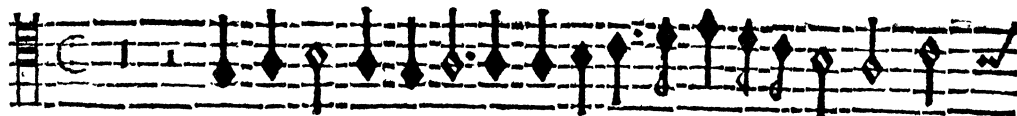
ij

ch'apre a sua posta in terra il paradiso

ij

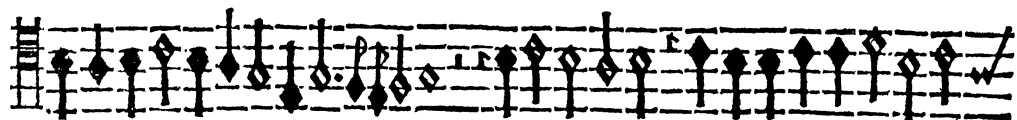


il paradi- so.



Ianca neuc è il bel collo e'l petto lat-

te il



collo e tondo il petto è colmo e lar- go due pome acerbe e pur d'auorio fatte ven-



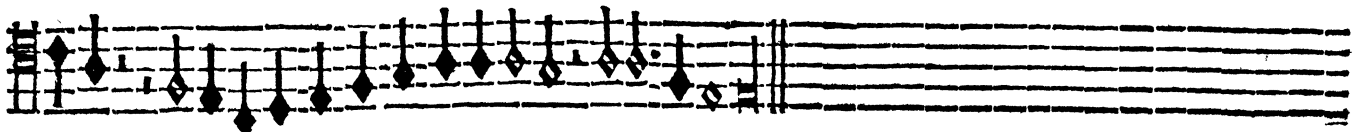
gono e van come onda al primo mar go, quando piaceuol aura il mar combatte il mar combat-

te, non

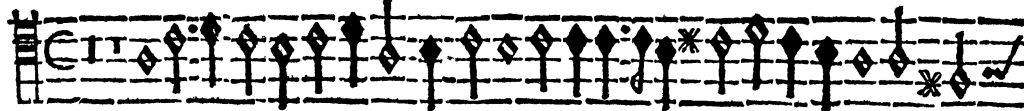


potria l'altre parti veder argo ben si può giudicar che corrisponde

a quel ch'appar di fuor quel che s'ascon-



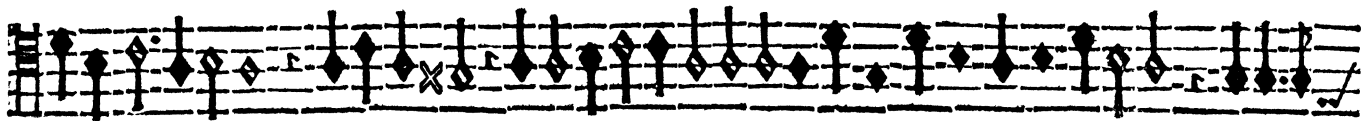
de a quel ch'appar di fuor quel che s'asconde quel che s'asconde.



Ostran le braccia sue misura giusta, e la candida man spesso si vede spesso



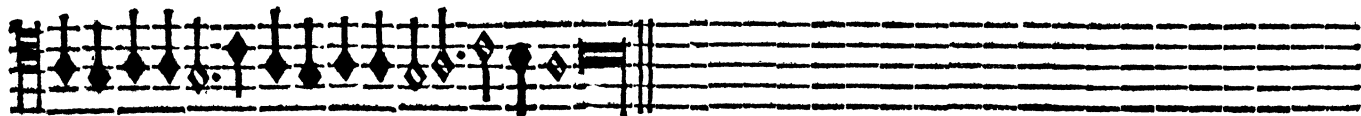
so si vede longhetta al quanto e di larghezza angusta, doue ne nodo appar ne vena eccede



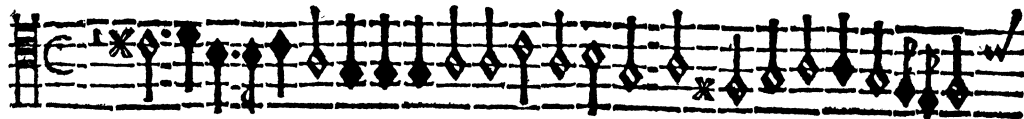
de ne vena eccede si vede al fin de la persona angusta il breue asciutto e ritondetto piede gli angeli-



ci sembian- ti nati in cielo non si ponno celar sotto alcun velo non si ponno celar u



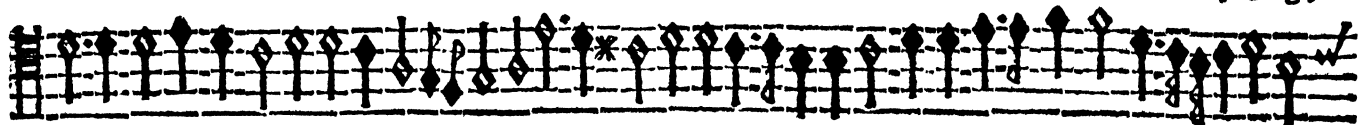
non si ponno celar sotto alcun velo.



Pesso in poueri alberghi e in picciol tetti, ne le calami- tadi e ne i disa-



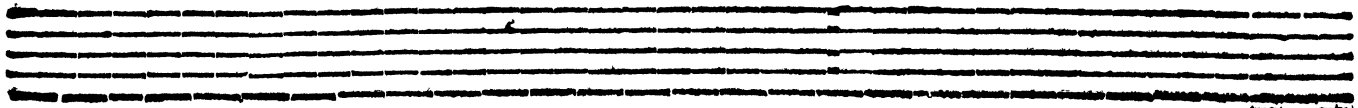
gi meglio s'aggiungon damicitia i petti, che fra ricchez' inuidio- se e agi,

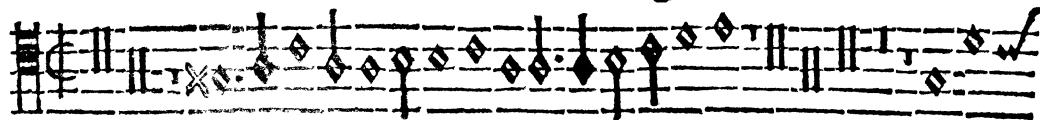


de le piene d'insidie e di sospet- ti corti regali, e splendidi palagi ij o

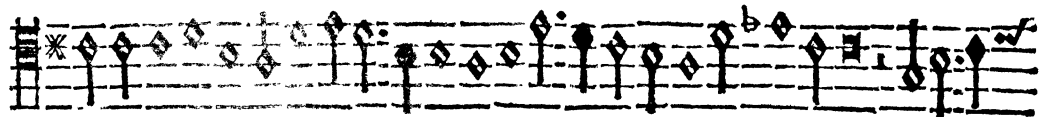


ue la caritade e in tutto esinta, ne si vede amicitia ij ne si vede amicitia se non finta,

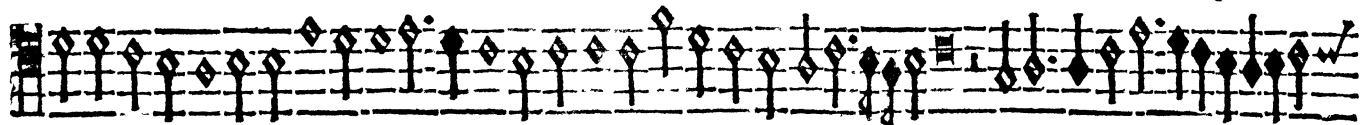




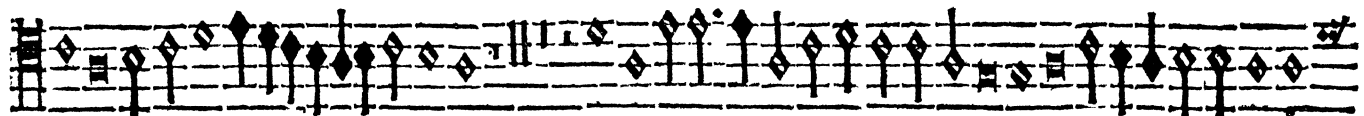
Nde reuer: Visimus Ifareo regna opulenta situ, O so-



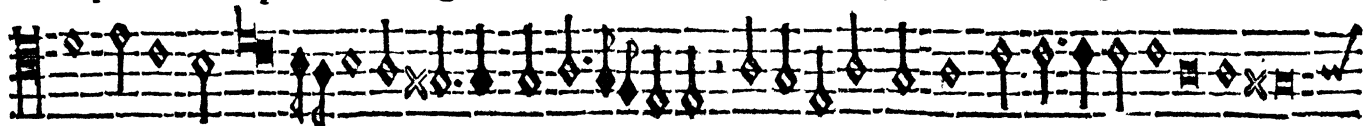
ror Albertus nobis summa ocia fecit, Li- ber ab hærefibus quo du-



ce boia manet, quo duce relli- gio boie moderatur habe- nas, Ingenium pal-



las, pax, animosq; regit, Albertus superos relligione colit, Prospe- ritas do-

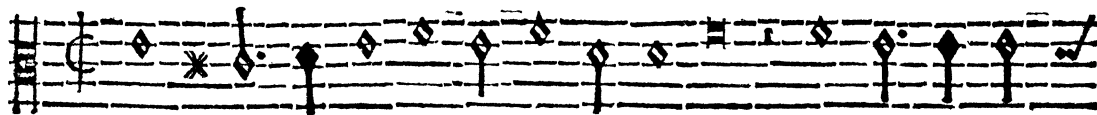


ctrina, salus vi- ta, ocia Mar- tis, Cum pietate fides Bauara regna tenent.

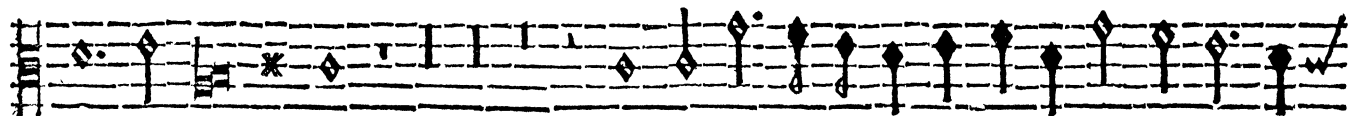


Tenor primus.

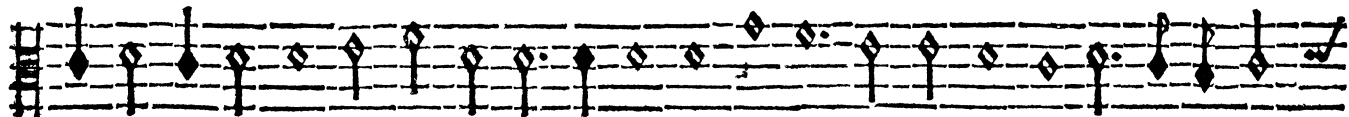
Dialogus 8. vocum.



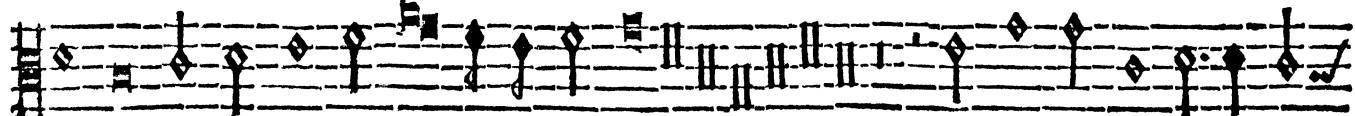
N. de reuer- mini pax relli- gio-



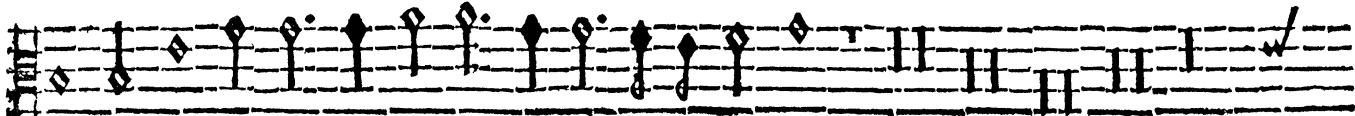
que foro- res, Quæ fortu- na fo-



li vel quæ reueren- tia legis, Explicat Annæ fi-

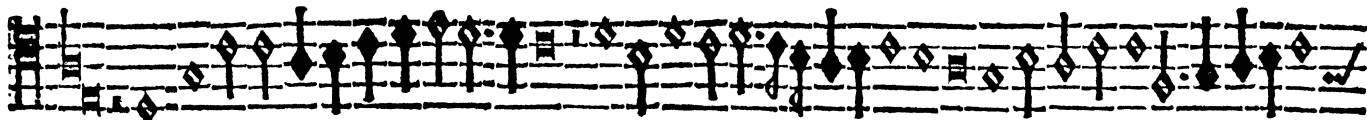


des, paxq̃ togata iu- bar. An sua cœlitibus

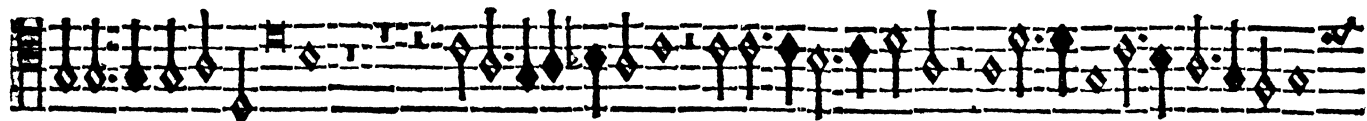


celebrantur cantica di- uis,

Tenor secundus.



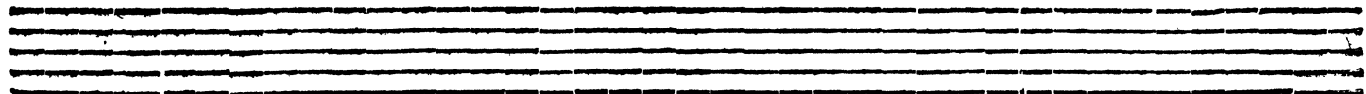
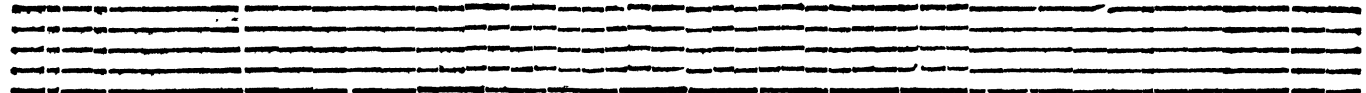
O foelix genus hoc hominum, ô foelicia regna, quæ triade hac gau-



dent pallade, pace, fide, Alber- tus foelicior ast quo principe re- gnant,



relligio, pietas, intemerata fides.



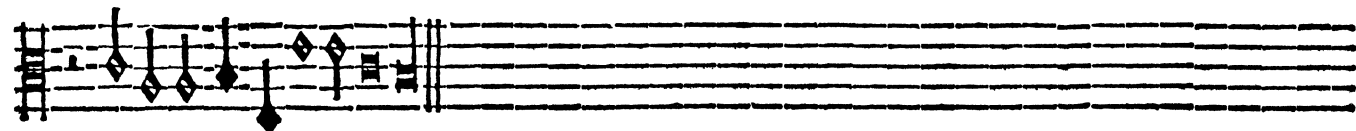
Tenor primus.



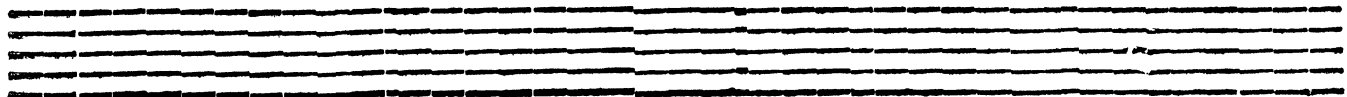
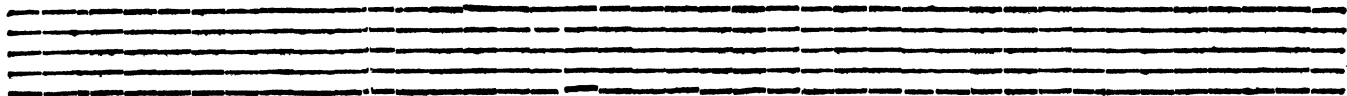
O foelix ge- nus hoc hominum ô foelicia regna, pallade, pace, fi-

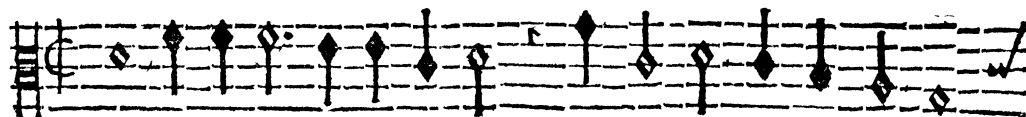


de, Alber- tus foelicior ast quo principe regnât, relligio, pietas, intemerata

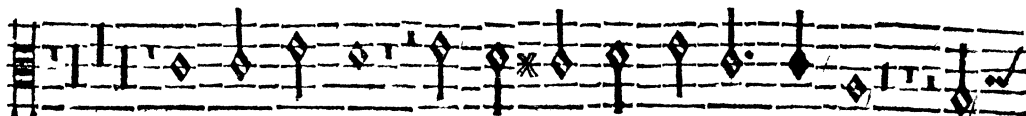


intemera- ta fides.

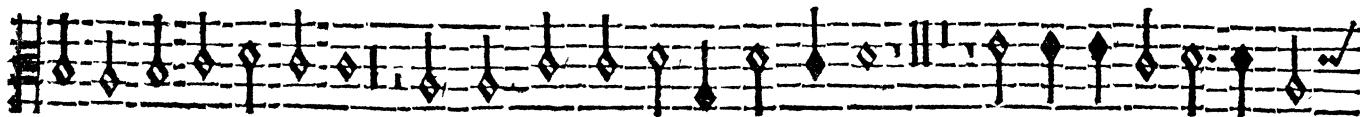




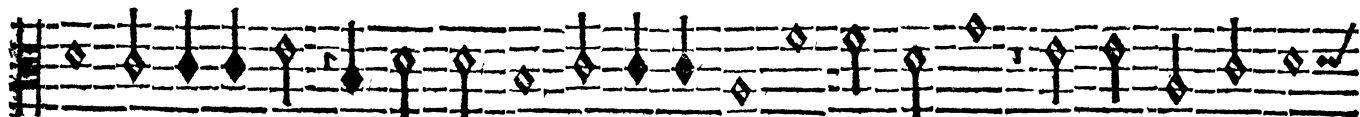
Un grüß dich Gott mein mündlein rot/ ich bin dir hold von herzen/



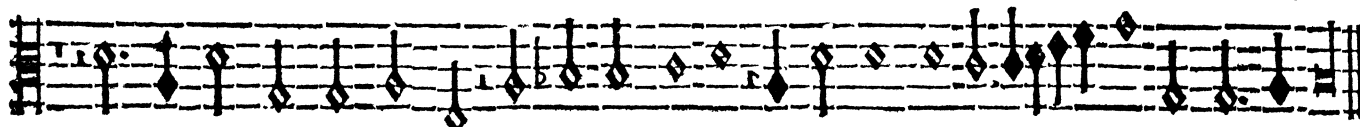
ach Els ich bitt/ zu dienen bin ich dir bereit/ du



bist allein die mir gefelt/ am gelt es auch nit manglen sol/ das ist der sitt in diser



Welt das ist der sitt in diser Welt/ wer hulden wil muß haben gelt gelt/wo das gebricht/



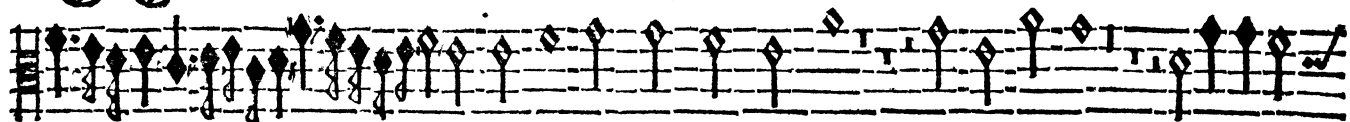
ist gang vmb funst/all weißheit all weißheit/jugent/ all weißheit/jugēt/schön² vnd funst.

Tenor secundus.

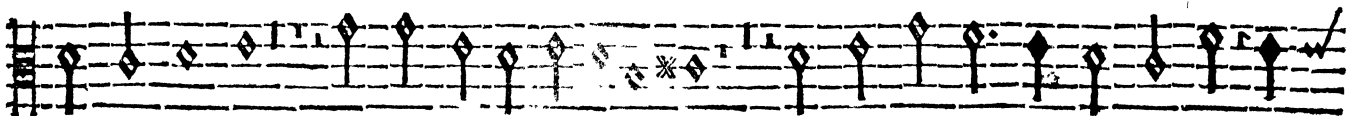
Dialogus 8. vocum.



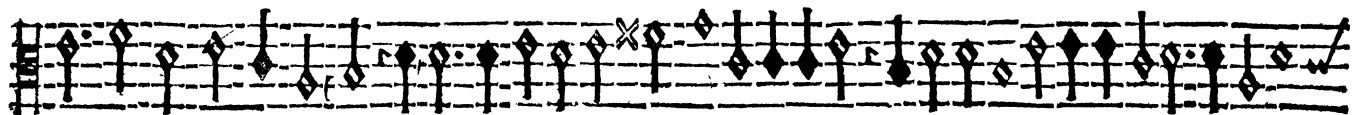
Als kummerts mich/ schaw du für dich/ mit dir mag ich nit



scher- hen scher- hen/dein lieb die bringt mir schmerzen/ ich mag dein nit/ geh anderstwo/



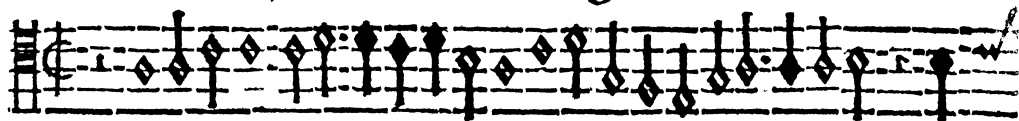
du hast dein bschaid/ ja wann du heist im sackelt gelt/ die wort seyn gut/der mund ist voll/ die



seiten aber mich fast krenckt/daran der läre beutel hacket/dz ist der sitt in diser welt dz ist der sit in diser welt/



wer bulen wil/gelt muß habē gelt/wo dz gebrist/ist gāh vñ sunst/al weißheit/jugēt/schō vñ küst. ii



I moi mon cueur quelle sera ma vie, lors qu'elogné serai de ses beaux yeux des-

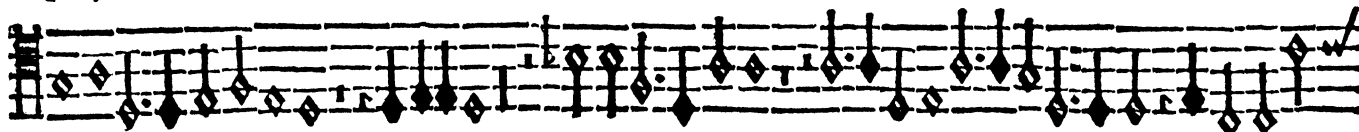


quelz depend & mō pis & mō mieux, & qui seulz ont ma liberte rauie.

Mais



quoi si i'ai toujours en la pensee cette beaulte sans iamais la reuoir assure suis q'un cruel desespoir, aura bien



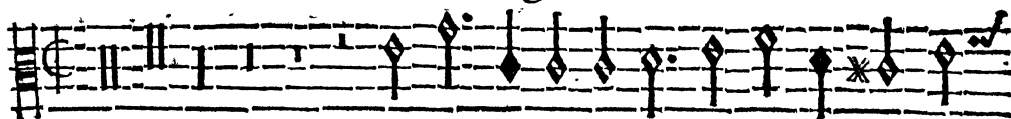
toft ma poure ame offence non sera non ensemble avec l'amour, qui te fera esperer ij q'un retour don-



ra bien toft, a tes maux alleeance, mais ce pendant ie viurai languoureux, n'ayant moi en de lui faire paroistre, qu'en la

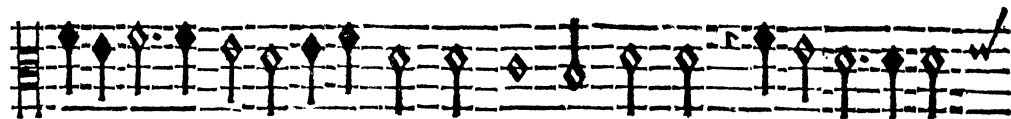
Tenor secundus.

Dialogus 8. vocum.

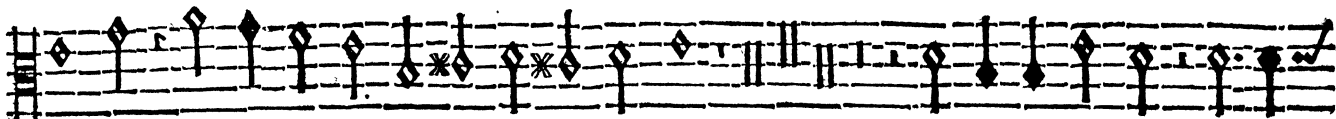


I moi:

Ton viure helas seront les passi- ons du



souvenir de ta belle maitresse d'un doux acueil, d'une honeste ca-

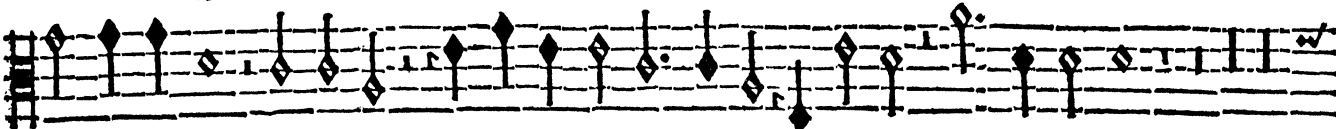


resse bref d'un penser deses perfections?

non fera non non non car



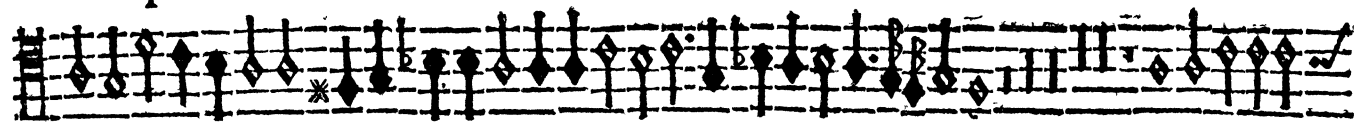
toiours l'esperance naitre lon voit ensemble avec l'amour, qui te fera esperer q'un-re-



tois esperer q'un retour donra bien tost . a tesmaux a tesmaux allegeance,

f Verte.

Tenor primus.



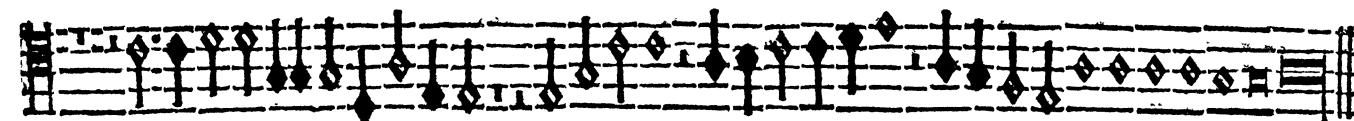
servant ij ie n'ai desir que d'estre sien a i jamais content ou malheu- reux, il faudra donc que



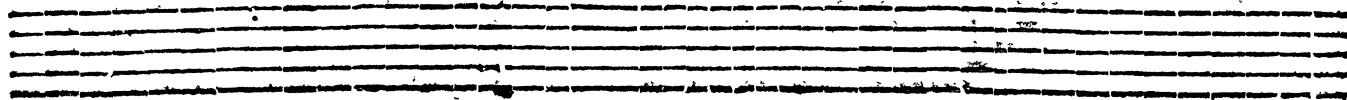
durant mon a' sence- toy qui es sien lui aille souvenant, que tout mō bien d'autre lieu ne depēd, et que sur moi ij elle a tout-



te puissan- ce ie le ferai & quoi qu'icelle face, encontre moi i jamais encontre moi i jamais ne changerai



ains a i jamais invincible serai, come yn rocher qui pour flolz ij qui pour flolz ne deplace ne deplace.



Tenor secundus.



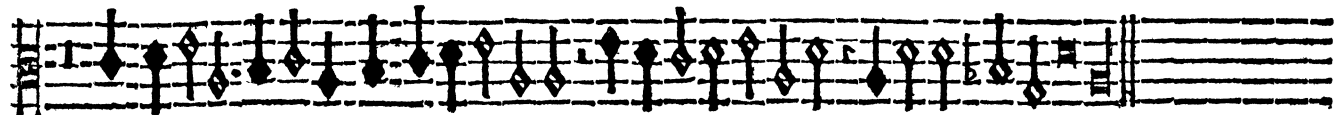
A ton retour peut estre favorable amour sera aiant pitié de toy, de ton amour de ta loialle foy .



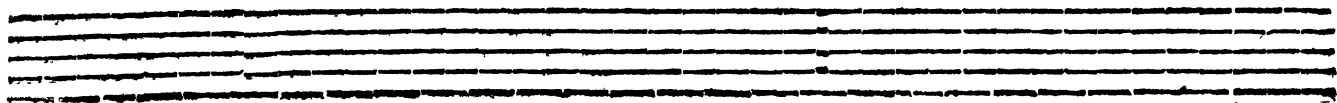
et si rendra ton service agreable, ie le ferai et quoi qu'icelle face et quoi qu'icelle

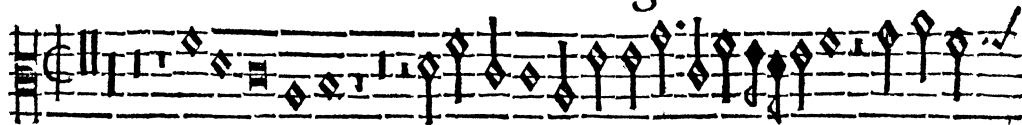


face encontre moi iamais encontre moi iamais ne changerai, ains a iamais invincible ferai, come vn rocher

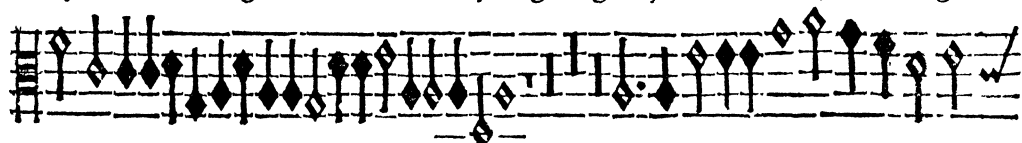


qui pour flolz ij qui pour flolz ne deplace ij qui pour flolz ne deplace,

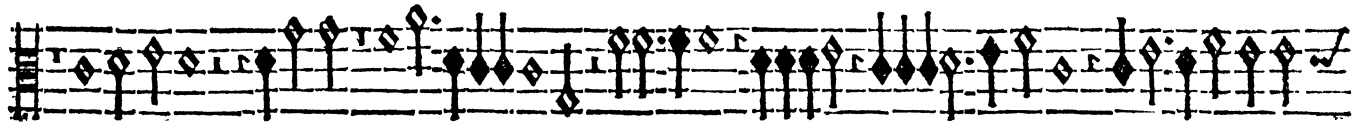




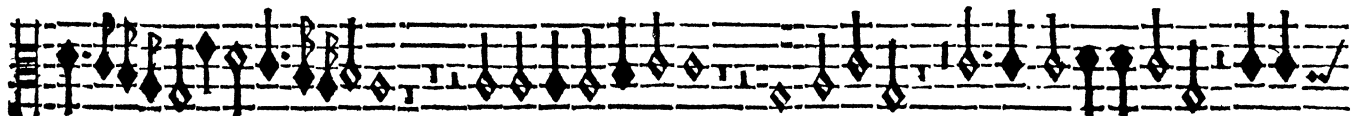
V'na fede: Vn languir dolce s'honeste voglie ingentil foco accese, s'un lungo er-



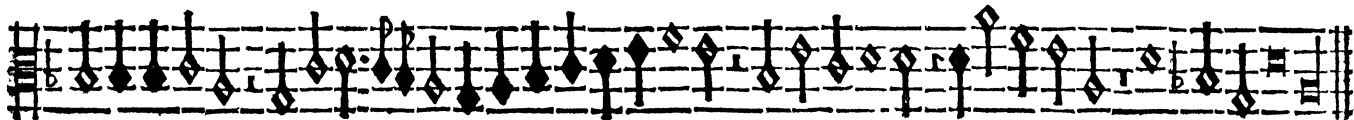
ror s'ulugo error in cieco laberito in cieco laberito, s'un pallor di viola e d'amor tinto



s'hauer altrui piu caro piu caro che se stesso,, se lagrimar e sospirar e sospirar mai sempre pascendosi di duol



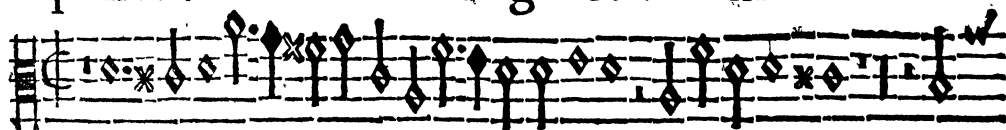
di- ra e d'affan- no e agghiacciar da presso, son le cagion vostro donna e'l peccato ij



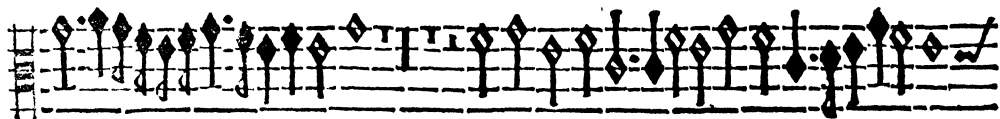
e mio fia'l dan- no e mio fia'l danno ij e mio fia'l danno.

Tenor primus.

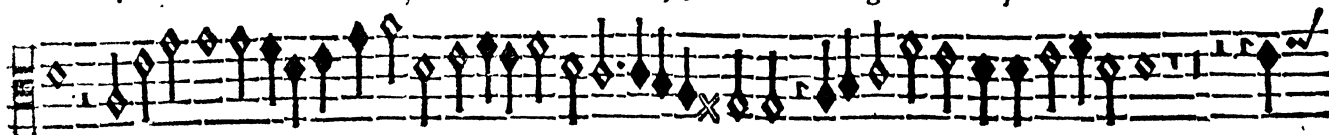
Dialogus 8. vocum.



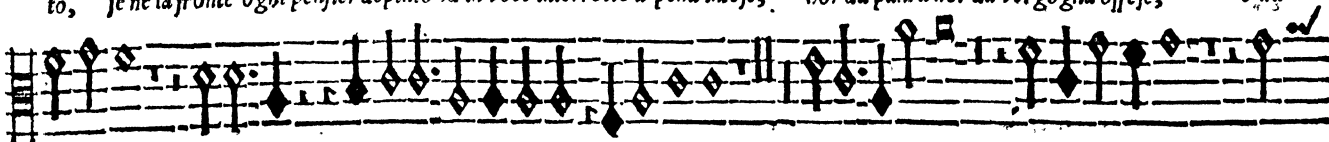
V'na fide a- moros'vn cor non finto vn cor non finto vn



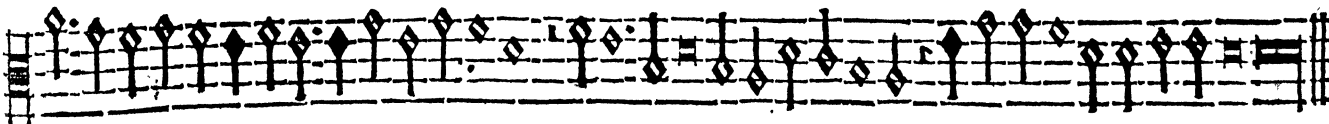
defiar cortese, s'un lungo error ij in cieco laberin-



to, se ne la fronte ogni pensier depinto od in voce interrotte a pena intese, hor da paura hor da vergogna offese, s'ha-



uer altrui piu caro: piu caro che se stesso che se stesso, s'arder da lunge, son le cagion ch' a-



mano i mi dissem- pre vostro donna'l peccato & mio fia'l danno & mio fia'l danno ij & mio fia'l danno.

INDEX CANTIONVM

QVÆ IN HOC LIBRO CON- TINENTVR.

1. Quare tristis es anima mea.
2. Quid estis pusillanimes.
3. Domine secundum actum meum.
4. Fallax gratia, & vana pulchritudo.
5. Eripe me de inimicis meis.
6. Inter omnes honorabile est.
7. Ein Esel vñ das Aufbaumholz.
8. Annelein du singst fein.
9. Auf gutem grundt.
10. Es thut sich als verkeren.
11. Wem sol man jezund trawen.
12. Audite noua: Der Bawer.
13. Un ieune moine est sorti du conuent.
14. Si du mal'heur vous auies.
15. Si ie suis brun. 2.^e Partie. Ne vous soit.
16. Quant un cordier cordant.

17. Qui bien se mire bien se uoit.
18. Sces tu dir l'auue disoit il.
19. Di persona era tanto ben formata.
20. Sotto duo negri e sottilissimi archi.
21. Sotto quel sta quasi fra due vallette.
22. Bianca neue è il bel collo.
23. Mostran le braccia sue misura giusta.
24. Spesso in poueri alberghi e in picciol tetti.

DIALOGVS.

25. Vnde reuertimini. 8.vocum.

DIALOGVS.

26. Nun grüß dich Gott. Mit 8.

DIALOGVS.

27. Di moi mon cuer. 8.vocum.

DIALOGVS.

28. S'una fedę amorosa. 8.vocum.